

Der Bund

Dienstag, 5. Juli 2005

YB: Entscheid über UI-Cup-Spielort vertagt

FUSSBALL Die Ausgangslage präsentiert sich viel versprechend. Dank dem 4:1-Auswärtssieg gegen Lokeren befindet sich YB auf bestem Weg, sich am Sonntag im Neufeld im Rückspiel gegen die Belgier für die 3. Runde des UI-Cup zu qualifizieren. Die Tür zum Rendez-vous mit Olympique Marseille scheint weit offen zu stehen. Wo ein allfälliges Heimspiel gegen die Südfranzosen am 16. oder 17. Juli stattfinden würde, ist jedoch weiterhin ungewiss. Das gestrige Treffen von Vertretern der Young Boys und der Stadionbetriebsorganisation konnte keine Klarheit schaffen. Der Wunsch beider Parteien ist es, ein allfälliges Heimspiel gegen Marseille im Stade de Suisse auszutragen. Nur liegt der Entscheid weder in den Händen von YB noch in jenen der Stade de Suisse Wankdorf Nationalstadion AG.

Grünes Licht für einen Stadion-Test unter Wettkampfbedingungen zwei Wochen vor dem eigentlichen Eröffnungsfest müssen unter

anderen der SFV, die Uefa, die Baupolizei der Stadt Bern, die Gebäudeversicherung, die Sanitätspolizei und die Feuerwehr geben. Und das benötigt Zeit, normalerweise bis zu einem Monat. Ralph Ammann, Leiter Event und Stadionmarketing, ist optimistisch, dass die verschiedenen Inspektionen fristgerecht durchgeführt werden. Auch SFV-Generalsekretär Peter Gilliéron ist überzeugt, dass von der Sportplatzkommission keine evidenten Einwände gegen eine Spielbewilligung erhoben werden. Falls jedoch der ehrgeizige Zeitplan nicht eingehalten werden kann, hat YB ein Problem. Gilliéron bestätigt, dass die Uefa angekündigt hat, keine zweite Ausnahme zu machen. Lokeren soll der letzte YB-Gast im Neufeld sein.

Niederlage gegen Trabzonspor

Keine Erfolgsmeldung gab es für YB gestern in Grenchen: Die Berner unterlagen am Uhrencup Trabzonspor 0:1. (gui)